

Sachbearbeitung Stadtbauamt

Datum 04.01.2024

Geschäftszeichen

Beschlussorgan Technischer Ausschuss öffentlich Sitzung am 22.01.2024

BV 002/2024

Betreff: **Wehranlage Rot Dellmensingen - Ertüchtigung Schütztafelantrieb**

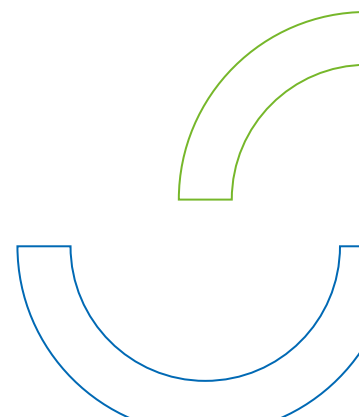
Anlagen: Anlage 1 - Angebot-Nr. AN23067 - Kaim Schütztafelantriebe am Wehr
Anlage 2 - Bilder

Beschlussvorschlag

Der Auftrag für die Maßnahme Ertüchtigung Schütztafelantrieb wird an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Burger aus Engetried zu einem Angebotspreis von 37.504,04 € erteilt.

Thomas Schniertshauer

Achim Gaus
Bürgermeister



1. Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:

ja nein

Kosten:

Gesamtumbaukosten Schützenantrieb Fa. Burger 37.504,04 €
Nebenkosten 1.500,00 €

Gesamtkosten

39.004,04 €

Einnahmen:

Kostenersatz des Kraftwerksbetreibers i.H.v. 1/3 der Sanierungskosten 12.501,35 €

Verbleibender Eigenanteil Stadt Erbach 26.502,69 €

Finanzierung:

755200020010 Sanierung Wehranlage Rot, lfd. Nr. 8 482.600,00 €
(Mittelübertrag aus 2023)

2. Sachdarstellung

Zum Sachstand wird auf die BV 111/2020 und BV 111/2022 verwiesen. Unabhängig vom aktuellen Sachstand des anhängigen Gerichtsverfahrens zwischen der Stadt Erbach und dem Land Baden-Württemberg zur Frage der grundsätzlichen Unterhaltungspflicht der Wehranlage in der Rot, muss im Vorfeld des Winters 2024/25 an der Wehranlage eine Sanierung der Schützenantriebe vorgenommen werden. Die aktuellen Antriebe funktionieren alterungsbedingt bei Kälte und Hochwasser nicht mehr zuverlässig. Das stellt ein großes Problem im Hinblick auf die Sicherheit der gesamten Wehranlage dar, die im Falle eines Ausfalls der Antriebe nicht mehr regelgerecht bedient werden kann. In der Folge können Schäden am Gewässer, den Gewässeranlagen und Hochwasserlagen in der Umgebung nicht mehr zuverlässig vermieden werden.

Unabhängig der sonstigen Sanierungsbedürftigkeit der Wehranlage sind die Antriebe daher zeitnah zu ordern und zu installieren.

Für die spezielle Aufgabe des Umbaus der Schütztafelantriebe konnten nur 2 Firmen ausfindig gemacht werden. Von beiden Firmen wurden Angebote angefordert, allerdings haben wir nur das Angebot der Firma Burger erhalten. Dieses sieht, in Abweichung zur derzeitigen Ausstattung vor, jedes Schütz mit einem eigenen Antrieb auszustatten. Bislang werden beide Schützklappen über lediglich einen Antrieb gesteuert. Der Einsatz eines zweiten Antriebes ist im Sinne der n-1 Regel (ein redundanter Antrieb für den Fall des Ausfalles einer Einheit) an und für sich unumgänglich und dringend anzuraten. Zudem sind die Antriebe mit einer Vorrichtung ausgestattet, die bei Netzausfall einen Handantrieb ermöglichen. Dabei wird sichergestellt, dass die neuen Komponenten im Hinblick auf eine spätere umfassende Sanierung weiterverwendet werden können.

Für die Gesamtsanierung der Wehranlage in der Rot sind aus den Vorjahren Mittelansätze im Umfang von insgesamt 482.600 € vorhanden. Diese werden in das neue Haushaltsjahr 2024 übertragen.

Die Verwaltung empfiehlt die Sanierung der Schütztafelantriebe durch das Unternehmen Burger zum Angebotspreis von 37.504,04 €. Ein entsprechender Kostenersatz von 1/3 der Sanierungskosten, mithin voraussichtlich 12.501,34 € durch den Kraftwerksbetreiber wird erhoben. Dabei wird sich die Verwaltung im Vorfeld der Sanierung gegenüber dem Kraftwerksbetreiber und dem Land BW die generelle Rückforderung der entstehenden Kosten in voller Höhe ausdrücklich vorbehalten. Zum Sachstand des Verfahrens von dem VG Sigmaringen wird zu einem späteren Zeitpunkt separat berichtet.